

## FSS-MITTEILUNGEN

Von Jean-Michel Héritier, Präsident FSS

### FÖRDERKLASSEN-INITIATIVE EINGEREICHT

Bloss ein halbes Jahr nach der Lancierung konnte die von der FSS mitunterstützte kantonale «Volksinitiative für den Ausbau der separativen Angebote an der integrativen Schule Basel-Stadt» (Förderklassen-Initiative) mit 3850 Unterschriften bei der Basler Staatskanzlei eingereicht werden. Der rasche Sammelerfolg verdeutlicht, wie dringend das Anliegen «Förderklassen» an den Basler Schulen tatsächlich ist. Nach der offiziellen Überprüfung der Unterschriften wird das Geschäft etwa Ende 2022 dem Grossen Rat vorgelegt, der dann über die rechtliche Zulässigkeit und das weitere Vorgehen beschliessen wird. Alle aktuellen Informationen und Medienberichte zur Förderklassen-Initiative finden sich auf der FSS-Website.

[www.fss-bs.ch/aktuelle-mitteilungen/](http://www.fss-bs.ch/aktuelle-mitteilungen/)

### VORDERHAND KEINE ENTSCHÄDIGUNG FÜR DIE VERWENDUNG PRIVATER SMARTPHONES

Das Erziehungsdepartement (ED) hat das FSS-Begehren nach einer Pauschal-Entschädigung für die berufliche Verwendung privater Smartphones abgewiesen. Da die Smartphone-Verwendung im zunehmend digitalen Berufsalltag der Basler Lehr- und Fachpersonen selbstverständlich und unabdingbar ist, hat die FSS ein Rechtsgutachten erstellen lassen. Nun hat der FSS-Vorstand entschieden, zusammen mit den anderen staatlichen Personalverbänden eine Anpassung bei der sog. «Telefonrichtlinie» zu verlangen, damit das ED künftig mehr Spielraum erhält, um seine Lehr- und Fachpersonen in dieser leidigen Angelegenheit besser und adäquat zu unterstützen.

### FSS-RECHTSBERATUNG BAUT FAQ-ANGEBOT AUF DER FSS-WEBSITE AUS

Die FAQs beantworten wichtige Rechtsfragen aus dem Schulalltag. Das Team der FSS-Rechtsberatung wird das FAQ-Angebot laufend erweitern. Neuste Beiträge informieren über die rechtlich verbindlichen Präsenzzeitregelungen an den Schulen, den Steuerabzug für ein privates Arbeitszimmer oder die Möglichkeiten beim Umgang mit sozial-emotional auffälligen Schülerinnen und Schülern. FSS-Mitglieder können natürlich weiterhin jederzeit gerne die persönliche Beratung durch den FSS-Rechtsdienst in Anspruch nehmen.

[www.fss-bs.ch/rechtsberatung/](http://www.fss-bs.ch/rechtsberatung/)



FSS-Vizepräsidentin Marianne Schwegler bei der Übergabe der Förderklasseninitiative an Staatsschreiberin Barbara Schüpbach.